

Sport-Thieme® Ballfangnetz-Anlage

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Sport-Thieme Produkt entschieden haben!

Damit Sie viel Freude an diesem Produkt haben und die Sicherheit gewährleistet ist, sollten Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch zunächst vollständig durchlesen.

Bewahren Sie die Anleitung gut auf. Für Fragen und Wünsche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung



Die Sport-Thieme Ballfangnetz-Anlage ist der optimale Schutz für jeden Sportplatz. Sichern Sie die Spielfläche ganz einfach ab und erhöhen Sie den Schutz Ihrer Zuschauer.

Montage

<u>Nr.</u>	<u>Artikelnummer</u>	<u>Bezeichnung</u>
①	111 8764	Stützpfeiler 5 m (Aluminium), Schraube M 10 x 80 und Ringmutter
②	111 8706	Stützpfeiler 6 m (Aluminium), Schraube M 10 x 80 und Ringmutter
③	111 8722	Quertraverse mit Stahlseil, Schelle, Spannschloss
④	111 8735	Bodenhülse (Aluminium, l = 85 cm)
⑤	111 5909 / 111 6003	Stahlseil, 6 mm, verzinkt / Endbefestigung (jeweils 1 oben und 1 unten)
⑥	111 8908	Nylonösen

Das Baukastensystem zur Erstellung von Stopp- und Schutznetzen ermöglicht eine individuelle Planung, da eine Vielzahl von Formen möglich ist.

Die Stützpfeiler ① oder ② werden in den Standardlängen 5 m oder 6 m geliefert, können durch Kürzen aber individuell angepasst werden. Damit sind alle Netzhöhen bis max. 5 m realisierbar. Der Stützenabstand beträgt 5 m. Die Stützpfeiler können direkt in das Fundament einbetoniert oder mit Bodenhülsen ④ herausnehmbar ausgeführt werden.

SPORT-THIEME®
Schulsport · Vereinssport · Fitness · Therapie

Wir sind Ihr Team!

Sport-Thieme GmbH · 38367 Grasleben · www.sport-thieme.de
Tel. 053 57-18181 · Fax 053 57-18190 · info@sport-thieme.de

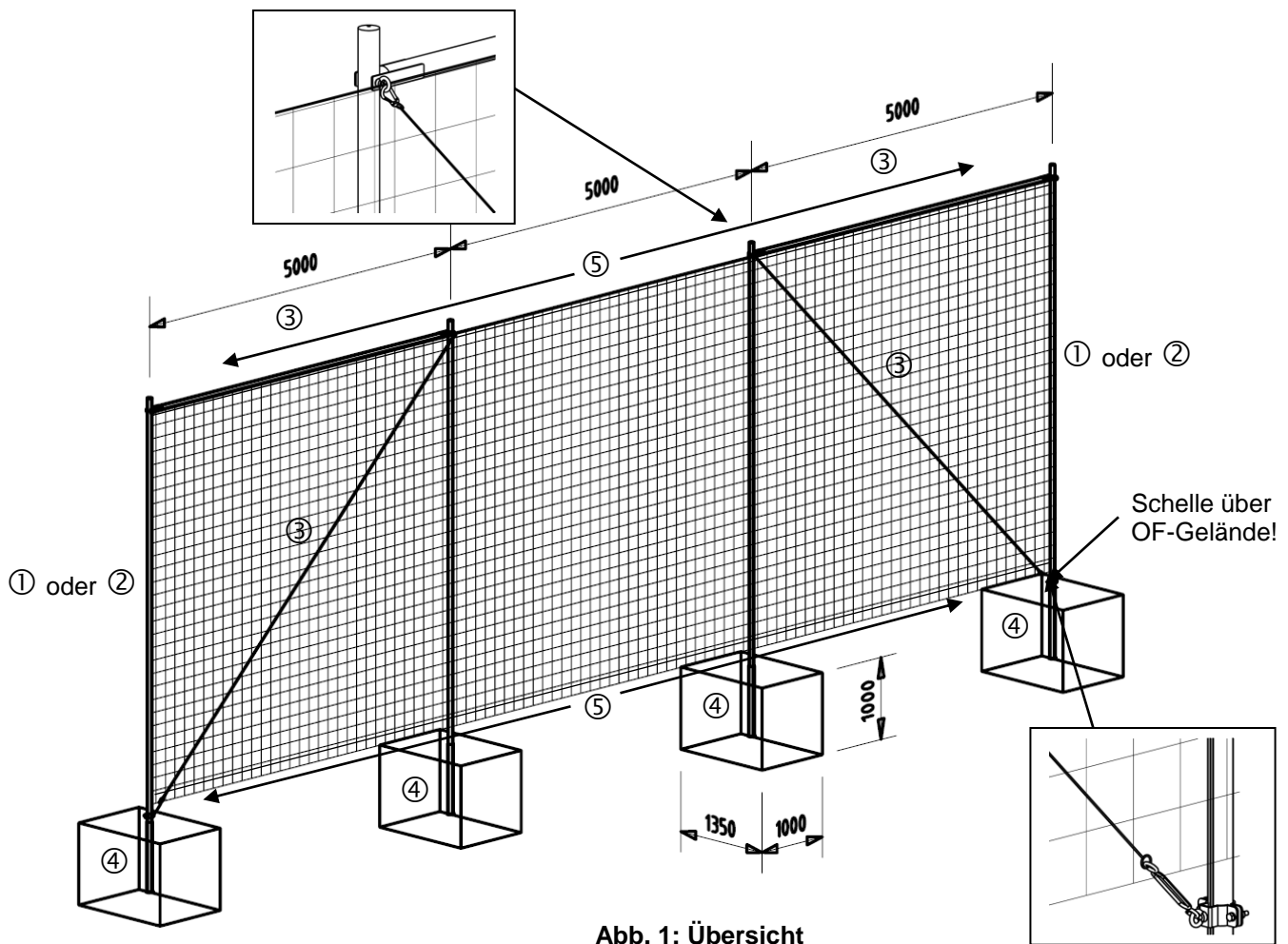


Abb. 1: Übersicht

Nach Abb. 2 werden zunächst die Stützen ① oder ② oder aber die Hülsen ④ in die Fundamente der Betongüte **C 25/30** (B 25) einbetoniert. Wird die Stütze direkt einbetoniert, muss auf die Lage der Befestigungsbohrungen am Stützenkopf geachtet werden. Die Ringmuttern zeigen in Richtung Netz.

Unter dem Fundament ist eine Sauberkeitsschicht einzubringen und eine Entwässerung in Form eines Kunststoffrohres vorzusehen.

Die Oberkante der Bodenhülsen liegt bei $\pm 0,00$ m. Das Fundament beginnt 5,0 cm unter dem Gelände. Die Hülse oder die Stützpfeiler sind 0,80 m in das Fundament eingespannt.

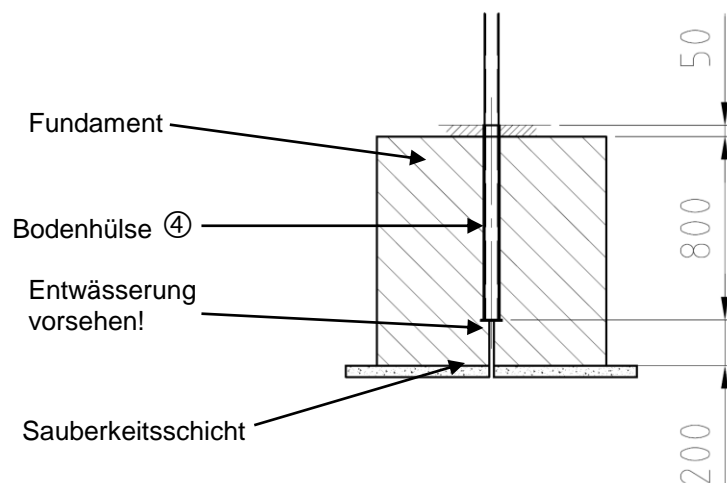


Abb. 2: Fundament

Nach dem zweiwöchigen Aushärten der Fundamente kann die Montage vollendet werden. Dazu müssen Sie als nächstes die Traversen ③ vormontieren.

Verschrauben Sie hierzu die Traverse mit den Alublechen mithilfe der mitgelieferten Sechskantschrauben, Stoppmuttern und Scheiben gemäß Abb. 3.

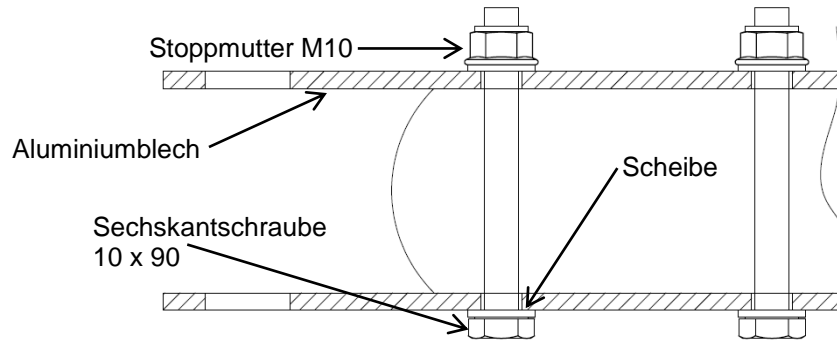


Abb. 3: Vormontage Quertraverse

Als nächstes werden die Traversen ③ in die Endfelder eingebaut und mittels Stahlseils, Schelle und Spannschloss mit dem Fuß der Endstütze ① oder ② verspannt. Je Längsfeld sind mindestens an beiden Enden je eine Traverse (5 m) mit Spannschloss vorzusehen!

Beachten Sie, dass oben und unten ein Stahlseil mit Spannschloss ⑤ an den Ringmuttern installiert werden muss, bevor das Netz montiert werden kann. Diese Seile sind auch bei Nutzung der Quertraverse erforderlich! An den Seilen kann dann das Netz mittels Nylonösen ⑥ befestigt werden.

Um das Netz zusätzlich gegen Verwackeln zu sichern, befestigen Sie in gleichmäßigen Abständen Kabelbinder. Dies hat zudem den Vorteil, dass Geräusche beim Auftreffen des Balles auf das Netz gemindert werden.

Sind Ecklösungen erforderlich, sind diese so wie in Abb. 4 auszuführen. Je ein Endfeld mit Traverse ③ und Spannschloss werden an einer Eckstütze montiert. Eine Traverse wird dabei in einem höher gelegenen Loch montiert.

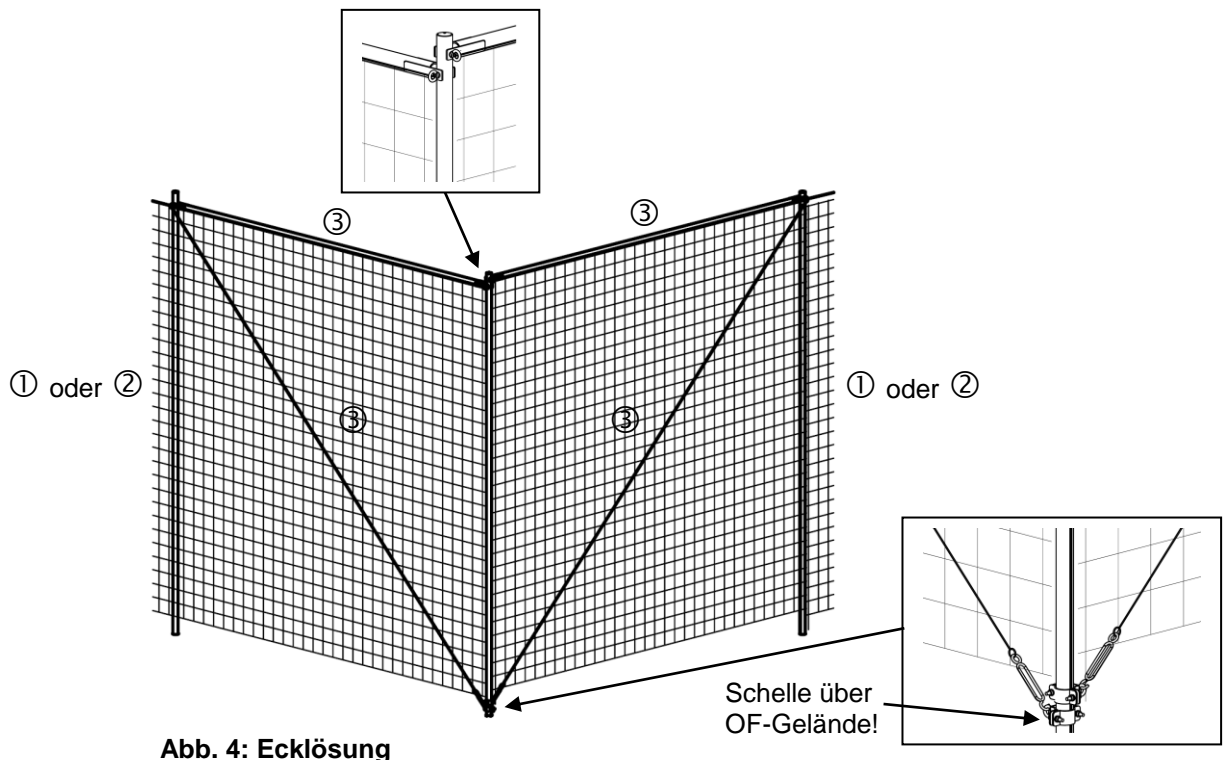


Abb. 4: Ecklösung

Warnzeichen / Hinweise



Achtung:

- **Das Gerät nicht überlasten oder beklettern!**
- Wir empfehlen zur Befestigung im Boden ein Fundament mit den Abmessungen 1,00 x 1,35 x 1,00 m. Dieser Schätzung liegt eine mittlere Bodenpressung zugrunde und dient keinesfalls zur Verwendung bei der Bauausführung. Die Angaben zu den Fundamentabmessungen sind Schätzungswerte, die ausschließlich zur überschlägigen Kostenermittlung zugrunde gelegt werden dürfen.
- Eine Fundamentstatik muss eigenverantwortlich durch den Bauherrn vor der Ausführung erstellt werden.
- Je nach Bundesland ist mit dem zuständigen Bauordnungsamt abzustimmen, ob ein Bauantrag gestellt werden muss.
- Aufgrund unserer kontinuierlichen Qualitätsprüfung der Produkte können sich technische Änderungen ergeben, die zu geringfügigen Abweichungen in der Anleitung führen können.
- Modifikationen sowie Missbrauch jeglicher Art führen zur Beeinträchtigung der Sicherheit und zum Verlust der Gewährleistung!

Wartungshinweise und Pflege / Zusatzinformationen

Hinweise zur regelmäßigen Kontrolle:

- Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Sichtprüfung durch.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Schraubverbindungen auf ihren festen Sitz.
- Prüfen Sie das Gerät auf eventuelle Beschädigungen und tauschen Sie verschlissene Teile aus.
- Bei der Verwendung von Bodenhülsen sollten diese, wenn die Netze und Stützpfeiler demontiert sind, oben verschlossen werden. Damit schützt man sie gegen Schmutz und eindringende Feuchtigkeit. Die Lebensdauer kann so erhöht werden.
- Bei Aufstellung in ungeschützten Lagen wird wegen der erhöhten Windlasten und des Eisbehaltes im Winterhalbjahr die Demontage der Netze empfohlen.
- Das Gerät sollte jährlich einer Sicherheitsrevision durch eine Fachfirma unterzogen werden.
- Kontakt für Wartungsarbeiten:

	SPORT GERÄTE SERVICE	✓ Revision	✓ Wartung	✓ Reparatur
			05357 18181	
		sgs@sport-thieme.de		

Anwendung

Artikel, die zur Kombination geeignet sind:

- Sport-Thieme® Stahlseil verzinkt "Standard" (Artikelnummer: 111 5909)
- Sport-Thieme® Stahlseilkausche und Spansschloss "Standard" (Artikelnummer: 111 6003)
- Nylonösen (Artikelnummer: 111 8908)

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Ihr Sport-Thieme Team